

Oberharz am Brocken

Redaktion:
Burkhard Falkner (bfa), Tel.: 01 72 /
9 13 52 04, Falknews@t-online.de

Service-Agentur: Reisebüro Köhler,
Benneckenstein Tel.: 03 94 57 9 10 03
E-Mail: info@benn-eck-en-stein.de

Meldungen

Ski und Rodel gut - aber ohne Lift

Oberharz (bfa) • Der Ski- und Rodellift am Pfeiferberg ist diese Woche bis Donnerstag geschlossen, teilte der Tourismusbetrieb mit. Der Hang bleibe aber zugänglich, Ski und Rodel gut. Geöffnet werden Lift und Imbissstand am Freitag, 27. Januar, 13-16 Uhr, sowie am Wochenende, 10.30-16.30 Uhr.

Geöffnet sind die Ski- und Rodelausleihstationen in Benneckenstein, Alte Schule, 9-13 und 14-17.30 Uhr, in Elbingerode, „Camping Am Brocken“, 9-12 und 15-18 Uhr sowie in Hasselfelde, Tourist-Info Breite Straße, von 9 bis 16 Uhr.

Harzklub-Tour führt zum Eisergrund

Elbingerode (bfa) • Einen Winterausflug zum Eisergrund und nach Wernigerode hat der Harzklub Elbingerode für den morgigen Mittwoch vorbereitet. Start ist um 12.50 Uhr ab Tourist-Information am Elbingeröder Markt. Per Linienbus geht es zunächst unter Leitung von Harzklub-Wanderwart Klaus-Peter Hecht bis zum Büchenberg. (Zwischenankunft dort gegen 13 Uhr). Gewandert wird dann je nach Witterung eine Strecke von circa acht Kilometern. Eine Einkehr ist vorgesehen.



Auftakt für die Märchenzeit: Nadine Albrecht vom Kinderförderverein liest in der Heimatstube Benneckenstein aus Grimms Märchenbuch.

Fotos (2): Jürgen Kohlrausch

Nichts passt besser als Frau Holle

Märchenstunden in der Heimatstube Benneckenstein mit Schneegeschichte gestartet

Winterzeit - Märchenzeit, meinen drei Benneckensteiner Vereine und laden nun 14-tägig zur Märchenstunde in die Heimatstube ein. Frau Holle kam zum Auftakt gut an.

Von Burkhard Falkner Benneckenstein • Wer kennt sie nicht, die Geschichte von jener märchenhaften Frau, welche die Betten ausschüttelt und so für Schnee auf der Erde sorgt? Da passe derzeit kein anderes Märchen besser, sagten sich wohl die Mitglieder im Förderverein Benneckensteiner Kinder

und wählten genau dieses Grimmsche Märchen als Auftakt für ein ganz neues Angebot - eine Märchenstunde. Etliche Kinder und einige Erwachsene lauschten in der Heimatstube im Haus des Gastes im Zentrum der Stadt. Vereinschefin Nadine Albrecht ließ selbst die Geschichte von der Gold- und der Pechmarie lebendig werden und erhielt Applaus.

Zu Jahresbeginn waren Nadine Albrecht und Marion Behnke, Chefin der Kindertagesstätte „Zwerg vom Berge“, auf die Idee gekommen, während der märchenhaften Wintertage einfach auch mal Märchenstunden für Kinder



Benneckenstein tief verschneit - da passt das Märchen von Frau Holle, so der Kinderförderverein.

anzubieten. Ein passender Ort war schnell gefunden: Die Heimatstube im Haus des Gastes, zentral gelegen, für Eltern und Kinder gut erreichbar.

Die erste Lesung gilt als vielversprechend, auch wenn

sich das Angebot erst noch mehr herumsprechen müsse, so ein erstes Fazit. Acht Kinder lauschten der Geschichte, das Interesse sei aber bestimmt größer, hieß es.

Kinder sollten gerade heutzutage im Zeitalter von oft zu viel Fernsehen und Computer im Alltag mehr in Kontakt mit guten Büchern kommen, erklärten Mitglieder der Kinderförderverein, Kindertagesstätte und Kulturverein Benneckenstein.

Nächster Märchentreff ist diesen Freitag, 27. Januar. Welches Märchen dann gelesen werden soll, haben die Vertreter der Vereine allerdings noch nicht verraten.

mutenden Exponaten eine gute Kulisse, so Jürgen Kohlrausch vom Kultur- und Heimatverein, der die Heimatstube betreut und das Vorhaben weiter unterstützt.

Denn die Märchenstunde in Benneckensteins Heimatstube soll es nach dem als gut eingeschätzten Auftakt auch künftig geben. Alle 14 Tage sorgen die drei Vereine um 14 Uhr für eine Märchenstunde für Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren.

Nächster Märchentreff ist diesen Freitag, 27. Januar. Welches Märchen dann gelesen werden soll, haben die Vertreter der Vereine allerdings noch nicht verraten.

Neue Schritte zur Rettung der Stabkirche

Stiege (bfa) • Die Rettung der rund 112 Jahre alten Stieger Stabkirche geht 2017 in die nächste Phase. Der Förderverein hat bisher erfolgreich die Grundlagen für das ungewöhnliche Vorhaben gelegt und plant in diesem Jahr neue Schritte, darunter zwei Großvorhaben für die Öffentlichkeit, legte die Mitgliederversammlung fest.

So wird es am 14. Mai einen Tag des Wanderns zu dem Denkmal geben. Wander- und Denkmalfreunde sollten sich gleichermaßen den Termin schon vormerken, so der Förderverein. Zweitens wird ein Fest zum Tag des Denkmals am 10. September in an



der Holzkirche geplant, wie Regina Bierwisch mitteilte. Zur Bewältigung der umfangreichen Aufgaben wurden Arbeitsgruppen für die Themenbereiche Geschichte, Pflege- und Wartung, Werbung sowie Kreatives Gestalten gegründet. Alle Gruppen haben einen eigenen Bezug zur Stabkirche und sind auch - wie der Verein generell - offen für weitere Mitstreiter, wie betont wird.

Ziel des Vereins um den Vorsitzenden und Ortsbürgermeister Helmut Hoppe (Initiative Heimat Stiege) ist nach wie vor die Umsetzung der Holzkirche aus dem Stieger Außenbereich in den Ort zum Erhalt durch eine Nutzung.

Wer daran mitwirken möchte, ist jederzeit willkommen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon (03 94 59) 718 46 oder im Internet: stabkirche-stiege.de

Ilsenburg Nordharz

Redaktion:
Jörg Niemann (jni)
Tel.: 0 39 43 44 213
nordharzmedia@gmx.de

Service-Agentur:
Reisebüro Traumwelt,
Märenhöfeler Straße 1a, 38071 Ilsenburg
Tel.: 03 94 52 6 96 43

Meldungen

Volkssolidarität trifft sich heute

Drübeck (jni) • Der nächste Treff der Drübecker Volkssolidarität beginnt am heutigen Dienstag um 14 Uhr in der Fachschule für Sozialwesen. Nach dem Kaffeetrinken ist ein Vortrag zum Thema „Mehr Komfort- mehr Sicherheit für Wohnung und Freizeit in der zweiten Lebenshälfte“ geplant, informiert Monika Chwojka, die Vorsitzende der Drübecker Ortsgruppe der Volkssolidarität.

Autofahrer mit fast drei Promille

Drübeck (jni) • Ein 52-jähriger Mann aus dem Wernigeröder Ortsteil Benzingeroede befuhr laut Polizei am Sonntag, 22. Januar, gegen 15.35 Uhr mit einem Pkw Subaru auf das Tankstellengelände Am Thie in Drübeck, obwohl er erheblich unter Alkoholeinfluss stand. Ein von Polizeibeamten vorgenommener Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,83 Promille. Die Beamten leiteten ein Ermittlungsverfahren gegen den Mann ein, ordneten die Entnahme einer Blutprobe an und stellten den Führerschein des Benzingeroeders sicher.

Applaus für Kaufhalle-Käufer

Initiatoren des Veckenstedter Landmarktes veranstalten Wintermarkt und verkünden Neugigkeit

Mit einem Wintermarkt auf dem kleinen Parkplatz neben der ehemaligen Kaufhalle haben die Initiatoren des Landmarktes Veckenstedt auf ihr Projekt aufmerksam gemacht. Und sie haben Neugigkeiten verkauft.

Von Jörg Niemann Veckenstedt • Spontaner Applaus erklang, als Karl-Heinz Abel, der Hauptinitiator der Wiederbelebung der ehemaligen Veckenstedter Kaufhalle, eine Neugigkeit verkündete: „Wir haben vorgestern den Kaufvertrag für das Gebäude unterzeichnet“, erklärte Abel am Sonntag kurz nach 15 Uhr während eines Wintermarktes neben der Immobilie.

Bislang ist der Kaufvertrag „nur“ unterzeichnet, umgesetzt werden soll er in den nächsten Tagen. „Wir haben noch keine Schlüssel, sonst hätten wir heute auch schon mal eine Führung durch die Halle angeboten“, sagte Abel. So aber blieben alle außen vor, denn leere Regale kennen viele Veckenstedter noch aus der Zeit vor 1989.

Dass es ihnen ernst mit dem Vorhaben ist, bezeugt auch der Umstand, dass ein Teil der Initiatoren schon am Sonnabend erste Arbeiten an der Außenfassade der Kaufhalle vorgenommen hat. Alle Werbetafeln wurden entfernt und Skizzen mit dem geplanten Aussehen des späteren Landmarktes aufgehängt.

„Der Kaufpreis der mit Alteigentümer PUG aus der Alt-

mark ausgehandelt worden ist, sei durch die bereits verkauften Genossenschaftsanteile gedeckt“, sagte Abel, aber bis der Markt eröffnen könne, werde noch einiges an Geld benötigt. Und da sich augenscheinlich in Veckenstedt kein Millionär vor den Karren spannen kann, müssen eben andere Wege der Finanzierung gefunden werden.

Aus diesem Grund haben die Initiatoren am Sonntagnachmittag einen Wintermarkt veranstaltet. Sponsoren hatten Speisen und Getränke zur Verfügung gestellt, Freiwillige und Mitglieder der Initiatorgruppe haben den Verkauf übernommen. Alle Einnahmen werden in den weiteren Auf- und damit verbundenen Umbau der einstigen Kaufhalle zum Landmarkt gesteckt, versprachen die Organisatoren.

Die Anteilseigner treffen sich laut Abel inzwischen einmal pro Woche, um die nächsten Aufgaben zu besprechen. „Wir sind jetzt schon 250 Mitglieder in der Genossenschaft, aber es können jederzeit noch mehr werden“, rief Karl-Heinz Abel den Menschen auf dem Wintermarkt zu. Und ergänzend informierte er, dass nicht nur Einwohner von Veckenstedt durch den Kauf von Genossenschaftsanteilen in den neuen Landmarkt investieren können. „Die Möglichkeit haben alle, die sich einbringen wollen“, sagte er.

Noch in diesem Jahr soll nach Abels Worten der Landmarkt eröffnen. Bis dahin soll der Umbau vollzogen sein, bei dem sicher wieder auf viele fleißige Hände zurückgegriffen



Gut besucht war trotz der eisigen Temperaturen der Veckenstedter Wintermarkt am Sonntagnachmittag. Fotos (3): Jörg Niemann



Karl-Heinz Abel gibt den Kauf der Kaufhalle bekannt.



Der Veckenstedter Männerchor hat mit einigen Liedern zum Gelingen des Marktes beigetragen.

werden muss. Aber auch davor ist der Initiatorgruppe nicht bange, denn bislang war nicht nur das Interesse am neuen Markt groß. Und dass sich die

Helfer für das Projekt nicht lange bitten lassen, das zeigte sich bereits zum Wintermarkt. „Es ist nicht leicht, hier einige Stunden im Kalten zu stehen.

Deshalb herzlichen Dank an alle, die uns heute durch ihre Spenden oder ihre Hilfe vor Ort beim Marktreiben unterstützt haben“, schloss Abel.

Veckenstedter Schulen öffnen ihre Türen

Veckenstedt (jni) • Alle Schüler der zukünftigen Klasse 5 und ihre Eltern haben am Sonnabend, 28. Januar, die Möglichkeit, das Landschulheim Grovesmühle kennenzulernen. In der Zeit von 11 und 14 Uhr lädt Schulleiter Rolf Warnecke zu einer Informationsveranstaltung ein. Informiert wird über das spezifische Profil des Landschulheims, die Schüler und Eltern bei der Wahl ihrer Schullaufbahn zu unterstützen, so die Schulleitung.

Ebenfalls am 28. Januar veranstaltet die Grundschule am Kirchplatz in Veckenstedt einen Tag der offenen Tür. Dabei werden Einblicke in den Schulalltag und außerschulische Aktivitäten gewährt. Im persönlichen Gespräch werden die Unterrichtsmethoden vorgestellt, außerdem geben Lehrer Auskunft über die Besonderheiten der Grundschule und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Kinder können Materialien testen, kleine kreative Arbeiten herstellen und das Schulgelände spielerisch entdecken.

Meldung

Geburtstagsfeier in der Tagesstätte

Wasserleben (jni) • Die nächste Geburtstagsfeier für die Senioren des Nordharz-Ortsteils ist für Donnerstag, 26. Januar, geplant. Um 9.30 Uhr sind alle Geburtstagskinder in die Kindertagesstätte am Park eingeladen, informiert Ortsbürgermeister Wrackmeyer.